Vogtlandmuseum Plauen
Nobelstr. 9-13
08523 Plauen
Tel. +49 (0) 3741 291 2401
Fax. +49 (0) 3741 2913 2401
vogtlandmuseum@plauen.de
www.vogtlandmuseum-plauen.de

Ausschreibung

Namensfindung „Weisbachsches Haus Plauen – Deutsches Forum für Textil und Spitze"

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Weisbachsche Haus in Plauen ist das bedeutendste noch bestehende Manufakturgebäude Sachsens. 1776 wurde es als Kattundruckerei gebaut.

2020 startete der Aus- und Umbau. Ein Museum für Stickerei und Spitze entsteht, denn Plauen ist als Stadt der Spitze (*Plauener Spitze*) weltweit bekannt.

Offiziell trägt das Haus den Namen „Weisbachsches Haus Plauen – Deutsches Forum für Textil und Spitze" (inhaltliches Konzept im Anhang zu diesem Schreiben).

Aber macht dieser Name Lust auf einen Besuch?

Nicht wirklich. Muss er auch gar nicht. Denn dies ist der offizielle Titel. Für die Vermarktung sucht die Stadt nun einen schlagkräftigen, emotionalen, spannenden, eindeutigen, vielleicht etwas unterhaltsamen, aber auf jeden Fall „Lust auf mehr"-machenden Marketingnamen.

Dabei kommen Sie ins Spiel. Die Stadt Plauen schreibt einen Wettbewerb aus, bei dem wir Agenturen bitten, sich mit Namensvorschlägen zu beteiligen. Sie können einen bis maximal drei Namensvorschläge einreichen.

Diese werden in zwei Runden ausgewertet.

Runde 1:
Aus allen Einsendungen werden die fünf besten Vorschläge der Fachbüros durch eine erste Fachjury über eine Punktematrix ausgewertet und bestimmt. Die erste Fachjury stellt sich wie folgt zusammen: 2 Vertreter aus der Stadtverwaltung, 2 Vertreter aus der Tourismusabteilung der Stadt, 2 Museumsvertreter, 1 Vertreter aus dem Tourismusverband, 1 externe Fachperson für Marketing.

Runde 2:
In der finalen Runde werden die fünf besten Vorschläge aus Runde 1 zunächst veröffentlicht. Über ein digitales Abstimmungsportal wird der Plauener Bürgerschaft die Möglichkeit gegeben ihre Stimmen abzugeben. Der Vorschlag mit den meisten Stimmen erhält die Bürgerstimme. Zeitgleich wird eine zweite Fachjury die finalen fünf Vorschläge mit einer Punktematrix bewerten. Die zweite Fachjury setzt sich wie folgt zusammen: 1 Vertreter jeder Fraktion im Stadtrat, 1 Bürgerstimme, Bürgermeister der Geschäftsbereiche.

Die Einreicher der fünf Namen der „Endrunde“ erhalten jeweils 300 Euro als Anerkennung. Für den letztlich ausgewählten Namen, der schließlich der Name des Museums wird, erhält der Einreichende noch einmal 500 Euro Prämie.

Wir würden uns freuen, wenn bei Ihnen schon während des Lesens des Textes erste Ideen Form angenommen haben und wenn Sie sich damit am Wettbewerb beteiligen.

Anbei ein Beteiligungsformular sowie die Teilnahmemodalitäten.

Einsendeschluss ist der 21. März 2021. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Salesch
Fachdirektor Vogtlandmuseum

Namensfindung für das „Weisbachsche Haus – Deutsches Forum für Textil und Spitze“

Teilnahmebedingungen

1. Inhalt

Abgabe von ein bis maximal drei Vorschlägen eines Marketingnamens für das „Weisbachsche Haus - Deutsches Forum für Textil und Spitze“ ausschließlich auf nachfolgendem Einreichungsbogen.

2. Frist

Abgabe des/der Namensvorschläge unter Nennung des Design-Büros bis spätestens einschließlich 21. März 2021 an:
vogtlandmuseum@plauen.de oder
Vogtlandmuseum Plauen | Nobelstraße 7-13 | 08523 Plauen

3. Rechte

Die Namen werden in den offenen Wettbewerb der Stadt Plauen eingehen. Im Mai 2021 werden Fachjurys in zwei Runden aus den eingegangenen Namensvorschlägen einen Gewinner ermitteln. In der ersten Runde werden alle Einsendungen zunächst auf die fünf besten reduziert. In einer zweiten Runde wird dann final ein Gewinner ermittelt. Dabei bleibt die Anonymität des vorschlagenden Büros gewahrt und die Namen werden ohne Bezugsmöglichkeit zum Namensnenner publiziert.

4. Preisgeld

Die Einreicher der fünf Namen, die durch die erste Jury benannt werden, erhalten jeweils 300 Euro Preisgeld. Dieses wird nach Beendigung des Wettbewerbs dem jeweiligen Büro überwiesen. Ein Büro kann mit mehreren Namensvorschlägen unter den Top 5 sein und damit ein Vielfaches der 300 Euro erhalten.

Der am Ende gewählte Siegername erhält weitere 500 Euro, die dem erfolgreichen Büro dann ebenso überwiesen werden.

5. Ausschluss weiterer Forderungen

Mit ihrer Teilnahme erklären sich die teilnehmenden Agenturen / Firmen einverstanden, dass der erstplatzierte und offiziell durch Jury gewählte Namen in den vollständigen Besitz der Stadt Plauen übergeht und diese alle Veröffentlichungsrechte daran ersteht. Diese sind mit der Zahlung des Preisgeldes von 500 Euro Siegprämie und 300 Euro Top-5-Prämie abgegolten. Weitere Forderungen sind auszuschließen.

Wettbewerb zur Namensfindung für das
„Weisbachsche Haus – Deutsches Forum für Textil und Spitze“

Teilnehmendes Büro:

Name: …….

c/o

Straße……

PLZ und Ort……..

Vorschlag Nummer 1:……..

Vorschlag Nummer 2:……..

Vorschlag Nummer 3:…….

Ich/wir stimme/n den genannten Teilnahmebedingungen auf Seite 3 zu und beteilige/n mich/uns am kreativen und offenen Wettbewerb um die Namensfindung für das „Weisbachsche Haus – Deutsches Forum für Textil und Spitze“

Im Falle, dass einer unserer Vorschläge in die Top-5 gewählt wird, erhalten wir einmalig eine Anerkennungsprämie in Höhe von 300 Euro pro Top-5-Vorschlag auf folgendes Konto:

Kontoinhaber…….

IBAN……

BIC……

Im Falle, dass unser Vorschlag erstplatziert wird, erhalten wir einmalig eine weitere Prämie in Höhe von 500 Euro auf ebendieses Konto.

_____

Datum

_____

Unterschrift, Stempel